

Anthroposophie Studium am Goetheanum

Vorblick auf das Studienangebot 2012/13

Lebensperspektiven sind heute nicht von selbst gegeben. Soziale Formen, in denen wir leben, und Lebensentwürfe, für die wir uns begeistern, schmelzen oft schon wieder dahin, während sie noch geformt werden. Zu verstehen, wer man selbst eigentlich ist, geht nicht mehr aus den Bindungen hervor, in die man durch die Herkunft gestellt wurde. Menschsein steht wie noch nie infrage. Und nicht nur in mir, sondern auch auf der ganzen Erde: Sowohl die soziale Ganzheit als auch die Natur ist abhängig von unseren Taten geworden. Die Signatur der Freiheit des Menschen hat im 21. Jahrhundert das ganze Dasein erfasst.

In besonderen Lebensmomenten kann etwas von der Schönheit, aber auch von dem Ernst der damit verbundenen Verantwortung aufleuchten. Es kann ein Bedürfnis wach werden, das Leben tiefer zu verstehen, es kann die Sehnsucht drängender werden, einen sinnvollen Beitrag in der Welt zu leisten, es kann existenziell werden, eine eigene Perspektive zu entwerfen. Anthroposophie bietet dafür keine fertigen Lösungen. Aber sie erschließt und fördert eine neue Art und Weise der Beziehung.

Anthroposophie ist zunächst eine Beziehung zu mir selbst: zu dem anderen Selbst in mir, zu dem, der ich noch gar nicht bin, der ich aber werden möchte. Anthroposophie führt so zu der Möglichkeit, in ein dialogisches Verhältnis zu einem Geistigen einzutreten, zu einer Welt des Noch-Nicht. Da heraus eröffnet die Anthroposophie auch Perspektiven, an einer anderen, menschlicheren Kultur mitzuarbeiten, durch Kunst, durch soziales Engagement und in ganz lebenspraktischem Sinn.

Das Anthroposophie Studium am Goetheanum lädt ein, lebendig in diese Vorgänge einzutreten. Die Studiengänge setzen keine Vorkenntnisse voraus. Studierende aller Lebensalter sind willkommen.

Das **Vollzeitstudium** gibt in drei Trimestern zwischen September und Juni eine profunde Einführung und Vertiefung der Anthroposophie. Ein selbst gewählter Studienschwerpunkt setzt einen künstlerischen oder wissenschaftlichen Akzent.

Das **Begleitstudium** ermöglicht Berufstätigen in einer Serie von sechs Wochenenden eine grundlegende Einführung («Grundlagen Anthroposophie»), eine künstlerische Erschließung («Anthroposophie durch Kunst») oder eine Vertiefung der Grundlagen durch Übung und Meditation («Inneres Leben – Meditation»).

Im **Kurzstudium** sind Sie drei Mal im Jahr eingeladen, während eines Vortragswochenendes – wahlweise mit einer anschließenden Seminarwoche – Themen der Gegenwart und Kultur aus der Perspektive der Anthroposophie kennenzulernen oder zu vertiefen.

Kontakt

Studium und Weiterbildung am Goetheanum
Ursula Schönholzer, CH-4143 Dornach, Schweiz
Tel. +41 61 706 42 20, Fax +41 61 706 42 23
studium@goetheanum.org, www.goetheanum.org

Vollzeitstudium

Einjähriges Anthroposophie Studium

Montag–Freitag

8 Uhr Übungen

Eurythmie, Sprachgestaltung, Gesang

9 Uhr Studium der Geisteswissenschaft

Grundlegende Motive aus dem Gesamtwerk Rudolf Steiners
Bodo von Plato u. a.

11 Uhr Seminar

Themen aus den Studienschwerpunkten und dem Kurzstudium

Nachmittag

Ein Studienschwerpunkt nach Wahl

- **Eurythmie und Sprache**
Klaus Suppan, Ursula Zimmermann,
Agnes Zehnter
- **Malerei, Architektur und Plastik**
Esther Gerster, Christian Hitsch,
Astrid Oelssner
- **Kulturgeschichte und Gegenwart**
Constanza Kaliks, Robin Schmidt
- **Mathematik und Naturwissenschaft**
Oliver Conradt, Johannes Kühl,
Johannes Wirz
- **Eigenes Projekt**
In Betreuung eines Mentors

18.30 Uhr Vorträge

Themen aus den Fachsektionen am Goetheanum und den Studienschwerpunkten

Trimesterdaten

17.9. bis 30.11.2012
14.1. bis 22.3.2013
15.4. bis 22.6.2013

Verantwortlich

Bodo von Plato
Robin Schmidt

Studienbegleitung

Edda Nehmiz

Studiengebühren

CHF 1000 pro Trimester

Begleitstudium

Grundlagen der Anthroposophie

Eine voraussetzungslose Einführung in die Anthroposophie

Rudolf Steiners Leben und Werk – Philosophie der Freiheit – Menschen- und Weltverständnis – Künstlerische Praxis – Lebens- und Arbeitsfelder der Anthroposophie

Bodo von Plato (Seminar)
Gioia Falk (Seminar und Eurythmie)

6 Wochenenden

Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 18.30 Uhr
Termine: 5.10.12 • 9.11.12 • 25.1.13
22.2.13 • 12.4.13 • 10.5.13

Anthroposophie durch Kunst

Vertiefung der Anthroposophie durch Kunst

Eurythmie und Sprachgestaltung – Einführung in Grundelemente und die künstlerische Praxis – Gespräche – Erfahrungsbildung im Bereich des Lebendigen – Erschließen von neuen Lebensquellen

Agnes Zehnter (Sprachgestaltung)
Ursula Zimmermann (Eurythmie)

6 Wochenenden

Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 18.30 Uhr
Termine: 2.11.12 • 7.12.12 • 1.2.13
8.3.13 • 19.4.13 • 17.5.13

Meditation und inneres Leben

Kennenlernen von Grundelementen einer inneren Kultur

Seminaristische Arbeit und künstlerische Übungen zu Qualitäten eines meditativen Lebens – Übungen anhand von innerer und äußerer Beobachtung – methodische Reflexion – die Schritte von Konzentration, Kontemplation und Meditation.

Robin Schmidt (Seminar)
Christof Wiechert (Seminar)

6 Wochenenden

Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 18.30 Uhr
Termine: 19.10.12 • 23.11.12 • 18.1.13
15.2.13 • 15.3.13 • 3.5.13

Studienbegleitung

Edda Nehmiz

Studiengebühren

CHF 1500

Kurzstudium

Bild und Begriff – Die Entwicklung des Ich in der Geistesgeschichte

Roland Halfen, Wolf-Ulrich Klünker

Vortragswochenende

6 Vorträge und Kunst
Samstag, 11 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr
Termin: 20. bis 21.10.2012

Seminarwoche

Darstellungen, Übungen, Gespräch
Montag bis Freitag, 11 Uhr bis 20 Uhr
Termin: 22. bis 26.10.2012

Anthroposophie und apokalyptisches Christentum

Michael Debus, Mechtild Oltmann

Vortragswochenende

6 Vorträge und Kunst
Samstag, 11 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr
Termin: Winter 2013

Seminarwoche

Darstellungen, Übungen, Gespräch
Montag bis Freitag, 11 Uhr bis 20 Uhr
Termin: Winter 2013

Existenzfragen der Gegenwart – Spiritualität als Zivilisationsprinzip

Tho Ha Vinh, Arthur Zajonc

Vortragswochenende

6 Vorträge und Kunst
Samstag, 11 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr
Termin: Frühling 2013

Seminarwoche

Darstellungen, Übungen, Gespräch
Montag bis Freitag, 11 Uhr bis 20 Uhr
Termin: Frühling 2013

Jedes Wochenende kann einzeln besucht werden, die dazugehörige Seminarwoche nur nach Besuch des Vortragswochenendes.

Studienbegleitung

Edda Nehmiz

Studiengebühren

Vortragswochenende: CHF 250
Mit Seminarwoche: CHF 500
Ermäßigungen möglich